

Neun Jahre Summer School Südtirol (2015–2023)

Neun Jahre Auseinandersetzung mit der Gegenwart

Bisher Erreichtes

Die Summer School Südtirol ist ein Dreiklang aus literarisch-dramatischen Werkstätten, einem Öffentlichen Forum sowie Lesungen und Performances. Sie wurde 2015 mit dem Ziel gegründet, wichtige Fragen der Gegenwart mit der Öffentlichkeit zu teilen und dabei das künstlerisch-literarische Denken mit Erkenntnissen aus den Bereichen der Wissenschaft, der Wirtschaft, der Politik und der Geschichte zusammenzubringen.

Die Summer School legt Akzente auf Prozesse des Schreibens, des Denkens und des Forschens.

Im **Forum** wird diesen Prozessen ein öffentlicher Raum gewährt, und der Öffentlichkeit ein Raum der Auseinandersetzung mit den Fragen und Erkenntnissen von Vielen.

Die Werkstatt dient dem Austausch von Theaterautor:innen und bietet die Möglichkeit, gegenwärtige gesellschaftspolitische Fragen mit der Suche nach einer adäquaten und innovativen Form zu verbinden.

Die Lesungen und Performances bieten Einblicke in die künstlerische und literarische Produktion von Autor:innen aus dem lokalen und dem internationalen Raum.

Konsequent wie einzigartig treibt die Summer School Südtirol **die Zusammenführung von Urbanem und Ländlichem, dem Lokalen wie dem Internationalen** sehr entschieden und erfolgreich voran. Sie trägt somit zu den demokratischen Prozessen einer Bevölkerung wesentlich bei.

Zahlen

Seit 2015 sind insgesamt ca. **2.200** Personen im Zuge der Summer School nach Feldthurns gekommen. Die öffentlichen Veranstaltungen im Forum, an den Eröffnungsfesten sowie an den Abschlussveranstaltungen haben **ein stetig anwachsendes Publikum generiert, das seinerseits aufgrund seiner Diversität einzigartig ist.**

Teilnehmer:innen

2.200 Personen nahmen insgesamt an der Summer School teil; davon **150 Referent:innen** in neun Jahren und durchschnittlich **17** an jeder einzelnen.

90 Workshopteilnehmende / Autor:innen besuchten die Werkstätten. Durchschnittlich waren das **10 Autor:innen** pro Summer School.

54 eingeladene Autor:innen, Künstler:innen, Theatermacher:innen und Musiker:innen:

Durchschnittlich sechs eingeladene Gäste pro Summer School gaben Lesungen, Konzerte, Performances (zusätzlich zu den öffentlichen Lesungen der Werkstatteilnehmenden).

45 Alumnis kehrten an die Summer School zurück, die Zahl der wiederkehrenden Werkstatteilnehmenden ist konstant gestiegen.

Publikum

An die **2.200** Gäste besuchten die Summer School seit ihrem Bestehen.

30 Gäste täglich und durchschnittlich kamen in den ersten drei Jahren.

50 Gäste waren es täglich und durchschnittlich in den Jahren 2018 und 2019.

100 Gäste waren es 2020 und 2021 jeweils insgesamt. Aufgrund der Pandemie konnte jeweils nur die Eröffnungs- und die Abschlussveranstaltung öffentlich stattfinden.

90 Gäste täglich kamen im Jahr 2022 im Durchschnitt.

Mehr als 100 Gäste pro Tag kamen im Jahr 2023.

Medien

Mit gleichbleibendem Interesse haben die Medien die Summer School Südtirol wahrgenommen; davon Print, Radio, Fernsehen und Online.

Printmedien: Berliner Tageszeitung, Die Taz, Theater der Zeit; Der Brixner, Dolomiten, Franzmagazine, FF Wochenmagazin, Stol.it

Medienpartnerschaften: Salto., barfuss, zebra.

Radio, Fernsehen: RAI (inklusive Ausstrahlung des Eröffnungsabends), ORF.

Die Berichterstattung umfasst Ankündigungen, Berichte, Resümees, Portraits, Interviews und einzelne Beiträge zu Themen der Summer School.

Beteiligte Länder

Italien, Österreich, Deutschland, Schweiz, Ukraine, Polen, Ungarn, Rumänien, Griechenland, Portugal, Serbien, Bosnien, Türkei, Israel, Indien, Eritrea, USA.

Vernetzung

Die ländliche Bevölkerung hat, auch dank der kontinuierlichen Zusammenarbeit mit dem lokalen **Bildungsausschuss**, dieses einzigartige Format zu schätzen gelernt. Die Summer School ist inzwischen fest verankert und bietet allen eine anspruchsvolle und zugleich nahbare Begegnung mit dem Erwerb von Wissen und Erkenntnis.

Dazu trägt die kontinuierliche Zusammenarbeit mit der **Gemeinde Feldthurns**, dem **Schloss Velthurns**, der **Tourismusgenossenschaft Klausen, Barbian, Feldthurns und Villanders** sowie einer Vielzahl weiterer Partnerorganisationen wie dem **Verband der Südtiroler Bäuerinnen** bei. Weitreichende Vernetzungen sorgen dafür, dass Eröffnungsfeste in progressiv-künstlerischem Umfeld mit dem **Künstlerkollektiv Lungomare** in Bozen ebenso gut besucht wurden und werden wie das Lesefest zu "Mythen, Märchen und Legenden", bei dem dörfliche Strukturen wie der **Familienverband** dazu betragen, lokale Geschichten und Erzählerinnen zu gewinnen.

Die Landesdirektion deutschsprachiger Volks-, Mittel- und Oberschulen bot Veranstaltungen der Summer School ("Migrationen", 2016) zur Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer an; auch dies spricht für das professionelle Niveau der Summer School Südtirol.

Themen

Seit ihrer Gründung ist die Summer School bestrebt, das **Engagement von Frauen auf politischer, unternehmerischer und gesellschaftlicher Ebene** sichtbar zu machen. Sie bestärkt Frauenaktivistinnen, sich für die zivilisatorischen Prozesse (weiterhin) zu engagieren und konnte sämtlichen Organisationen, die in diesem Bereich tätig sind, zur Sichtbarkeit und gesellschaftlichen Wertschätzung verhelfen. (“Der neue Feminismus”, 2018; “Wie Frauen kämpfen”, 2023)

Mit einem regelmäßigen Fokus auf **Natur-, Tier- und Umweltfragen** und mithilfe der eingeladenen Expert:innen liefert die Summer School tiefe Einblicke in die gegenwärtige Aufklärungs- und Forschungsarbeit und kann so den aktuellen Stand der Diskurse in der Beziehung von Mensch und Tier zeitnah vermitteln. (“Migrationen”, 2016)

Ein weiterer konstanter Schwerpunkt wurde auf die Analyse von **Migration und ihren wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Hintergründen** gelegt. Die Summer School hat darin zu einem umfassenden Verständnis beigetragen. (“Flucht und Zuflucht”, 2015, “Unsere Utopien”, 2016)

Das Bestreben der Summer School Südtirol 2019 war es, den alten ebenso wie den neuen **Märchen, Mythen und Erzählungen** einen Auftritt zu geben und zu sehen, wie und auf welche Weise sie unser Handeln und Orientieren prägen.

Die Jahre 2020 bis 2022 können mit dem Thema der **Resilienz** betitelt werden. “Move on. But how? Weitermachen, nur wie?” fragte die Summer School 2020 nach den einschneidenden Erfahrungen, die die Menschen einzeln und als Gemeinschaft in der **Pandemie** gemacht haben. 2021 lud die Summer School unter dem Titel “Toxische Beziehungen – wie heilen?” zur Erforschung vergifteter Beziehungen ein, und fragte, wie sich das Vergiftete überwinden lässt, welche Formen und Visionen es im Auge zu behalten gilt, um **Heilungs- und Versöhnungsprozesse** zu installieren. 2022 setzte sich die Summer School Südtirol unter dem Titel “Drama und Trauma” mit der **transgenerationalen Weitergabe von Traumata** auseinander. 2023 ging es bei „Wie Frauen kämpfen – Kämpfen wie Frauen“ um Frauen, die für gleiche Verhältnisse kämpfen, die demokratische Rechte verteidigen und die gegen die Autokratien zu Felde ziehen. 2024 ging es um die **Auflösung des traditionellen Frauen- und Männerbildes**: für viele eine lang erkämpfte Befreiung, für manche Selbstverständlichkeit, für autoritäre Politiker:innen der Untergang des Abendlandes. Doch was ist das Problem? Worauf zielt die Diffamierung von Queerness in Wirklichkeit? Wie stets an der Summer School Südtirol wird die politische, soziale und persönliche Dimension beleuchtet: Wie ist es heute, ein Mädchen zu sein? Und wie wird ein Junge zum Mann? Und was, wenn weiblich und männlich sich überholen und die binären Schranken ganz hinter sich lassen? Was bedeutet es, ein Geschlecht zu werden – und was bedeutet es, es wieder loszuwerden?



summer school südtirol — 10

SAAV

Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung
Unione Autrici Autori Sudtirolo
Lia Autores Südtirol

Jahrgänge

- 2015 Flucht und Zuflucht
- 2016 Unsere Utopien
- 2017 Migration: Vom Grundprinzip des Lebens
- 2018 Der neue Feminismus
- 2019 Mythen, Märchen, Legenden – Was macht uns aus?
- 2020 Move on. But how? – Weitermachen. Nur wie?
- 2021 Toxische Beziehungen – Wie heilen?
- 2022 Trauma & Drama: Quando le ferite restano
- 2023 Wie Frauen kämpfen – Donne, come lottano
- 2024 Geschlechter werden & wieder loswerden – Quale genere? Generi in cammino

Werkstätten zu dramatischem, essayistischem und erzählerischem Schreiben

Die Summer School Südtirol ist seit ihrem Bestehen eine Plattform für Autorinnen und Autoren aus dem In- und Ausland. Seit 2015 fördern wir Autorinnen und Autorinnen aus Südtirol und dem Tiroler Raum, indem wir sie mit der internationalen Szene verbinden, ihnen Austausch zu künstlerischem Schaffensprozess anbieten und weltweit renommierte Mentor:innen zur Seite stellen. Gewinnen konnten wir dafür unter anderem Kathrin Röggla, Vizepräsidentin der Berliner Akademie der Künste, Bernhard Studlar, Gründer und Leiter der Wiener Wortstätten, Ulrike Syha, Mitbegründerin von Eurodram und viele andere.

Seit der Gründung nahm beinahe jede(r) Südtiroler Autor:in teil an der Summer School Südtirol; eine Vielzahl von aufstrebenden und inzwischen erfolgreichen Autorinnen aus dem internationalen Raum war Gast an der Summer School. Der Beitrag der Summer School an ihrem künstlerischen Werdegang ist langfristig, er lässt sich gleichwohl belegen an den Einladungen und Engagements im In- und Ausland.

Viele dieser Autor:innen begründeten ihren Werdegang durch die Summer School und sind seither sowohl in Südtirol als auch im deutschsprachigen Raum präsent. Mit zu verdanken ist dies auch dem engen Zusammenspiel mit unseren Partnerorganisationen in Wien, München, Rom und Berlin.



summer school südtirol — 10

SAAV

Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung
Unione Autrici Autori Sudtirolo
Lia Autores Südtirol

Veranstaltungsort

Schloss Velthurns, Feldthurns

Team

Maxi Obexer
Anna Heiss
Maria Lobis
Anne Schneider
Carmen Torggler
Judith Waldboth

IN DER TRÄGERSCHAFT VON

[SAAV Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung](#)

EINE VERANSTALTUNG VON

[NIDS Neues Institut für Dramatisches Schreiben](#)

MIT

[Wiener Wortstätten](#)
[Netzwerk der Münchner Theatertexter:innen](#)

GEFÖRDERT VON

[Autonome Provinz Bozen: Deutsche Kultur](#)
[Autonome Region Trentino-Südtirol](#)
[Stiftung Südtiroler Sparkasse](#)
[Forum austriaco di cultura](#)
[Bildungsausschuss Feldthurns](#)
[Landesmuseen Südtirol](#)
[Schloss Velthurns](#)

PARTNER:INNEN

[Goethe Institut](#)
[Barfuss](#)
[zebra.](#)
[Tourismusgenossenschaft Klausen, Barbian, Feldthurns und Villanders](#)
[Salto.bz](#)



summer school südtirol — 10

SAAV

Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung
Unione Autrici Autori Sudtirolo
Lia Autores Südtirol

UNTERSTÜTZER:INNEN

[Gärtnerei Schullian](#)

[Brandnamic](#)

[Brimi](#)

[Raiffeisen Eisacktal](#)

[Volksbank](#)

www.summerschoolsuedtirol.eu

Teilnehmer:innen der Summer School Südtirol von 2015 bis 2023

Adnan Softic
Alexander Agethle
Amira Berbo
Anah Filou
Andrea Arezina
Andrea Rödiger
Anita Kuppelwieser
Anna Gschnitzer
Anne Marie Pircher
Antonella Tiburzi
Armela Madreiter
Barbara Plagg
Corinne Diserens
Eleonore Khuen-Belasi
Elisabeth Tauber
Elisabeth Hager
Elisabeth Sandmann
Emma Mulser
Ermira Kola
Gabriela Mair am Tinkhof
Giacomo Sferlazzo
Greta Pichler
Irene Kacandes
Jennifer Berger
Joachim Goller
Jörg Zemmler
Julia Fischer
Katheryn Bryla



summer school südtirol

10

SAAV

Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung

Unione Autrici Autori Sudtirolo

Lia Autores Südtirol

Kathrin Röggl
Lene Morgenstern
Leo Andergassen
Lydia Nagel
Maria C. Hilber
Marianna Salzmänn
Martha Verdorfer
Martin Plattner
Martin Mallaun
Martin Santner
Matteo Moretti
Maxi Obexer
Mehdi Moradpour
Michael Genner
Mika Stolte
Miriam Unterthiner
Mohsen Farsad
Monika Weissensteiner
Monika Hauser
Musaab Al-Tuwaijari
Nahid Shahalimi
Natalie Ananda Assmann
Natalka Sniadanko
Nivedita Prasad
Norbert Blasbichler
Olga Prusak
Paulo R. Berton
Peter Thiers
Peter Stuppner
Petra M. Kraxner
Philipp Achammer
Razieh Aghajari
Richard Eigner
Rike Reiniger
Rut Bernardi
Sabine Gruber
Sabine Peer
Sabrina Tophofen
Samuel Kidane
Sasha Marianna Salzmänn
Serena Osti



summer school südtirol

10

SAAV

Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung
Unione Autrici Autori Sudtirolo
Lia Autores Südtirol

Sissi Prader
Sivan Ben Yishai
Sylvia Urbańska
Thomas Perle
Toni Bernhart
Tuck Royale
Ulrike Draesner
Ulrike Syha
Verena Ringler
Verena Plangger
Vernesa Berbo
Veronika Springmann
Walter Lorenz

www.summerschoolsuedtirol.eu

Juli 2024